

# Frieden finden in einer wilden Welt

23.06.2024, Jörg Dechert

## Einstieg (Ice Breaker)

- Unsicher, machtlos, misstrauisch, außen vor ... welches dieser vier „Weltschmerz-Gefühle“ hast du mit Blick auf die Gesellschaft und die Welt am häufigsten?
- Wann fällt dir das auf?
- Wie reagierst du in diesen Situationen?

## Zur Predigt / Fragen zum Weiterdenken

Christen sind berufen und von Gott befähigt, auch in einer wilden Welt mit ihren „Weltschmerz-Gefühlen“ konstruktiv umzugehen. Sich mit ihnen an Jesus zu wenden, er uns einlädt: „Kommt zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid - ich will euch erquicken!“ (Matthäus 11,28)

Auch wenn sie in einer anderen Zeit mit anderen Herausforderungen lebten - die Menschen im Alten und Neuen Testament kannten diese vier Gefühle. Und mussten lernen, sich damit an Gott zu wenden.

Lies die folgenden Bibelabschnitte und sprech über die jeweiligen Diskussionsfragen:

**Unsicher?** *Du brauchst keinen starken Mann. Du hast einen starken Gott.*

Jesaja 41,10

-> Wo habe ich Gott schon als stark erlebt?

-> Wo bin ich anfällig, Stärke bei Menschen zu suchen statt bei Gott?

**Machtlos?** *Gott braucht nicht deine Stärke. Gott will dein Vertrauen.*

Psalm 69,33-34 / Psalm 62,6-8

-> Wo versuche ich, die Dinge selbst im Griff zu behalten, und kann es doch nicht?

-> Was hilft mir, Gott für die Geschehnisse auf dieser Welt zu vertrauen?

**Misstrauisch?** *Vertrauen ist eine Entscheidung. Gott hat sie auch riskiert.*

Hebräer 11,1 / 1. Petrus 3,9

-> In welchen Situationen fällt es mir leicht, zu vertrauen? Und wo nicht?

-> Wen und was hat Gott mir alles anvertraut?

**Außen vor?** *Auch wo dir diese Welt fremd wird, kannst du sie in Gottes Hand wissen.*

Jesaja 55,8-9 / Römer 8,28

-> Mit welchen Entwicklungen habe ich wirklich Mühe, sie zu verstehen?

-> Kann ich glauben, dass Gott daraus etwas Gutes macht? Wer oder was hilft mir dabei?

## Zuspruch und Gebet

**Jesus hält 100% unserer wilden Welt in seiner Hand.**

„Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht und fürchte sich nicht ... In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ (Johannes 14,27 + 16,33)

**So kannst du im Gebet antworten:**

Jesus, hier bin ich. Du bist da. Segne mich. Sende mich. Amen.